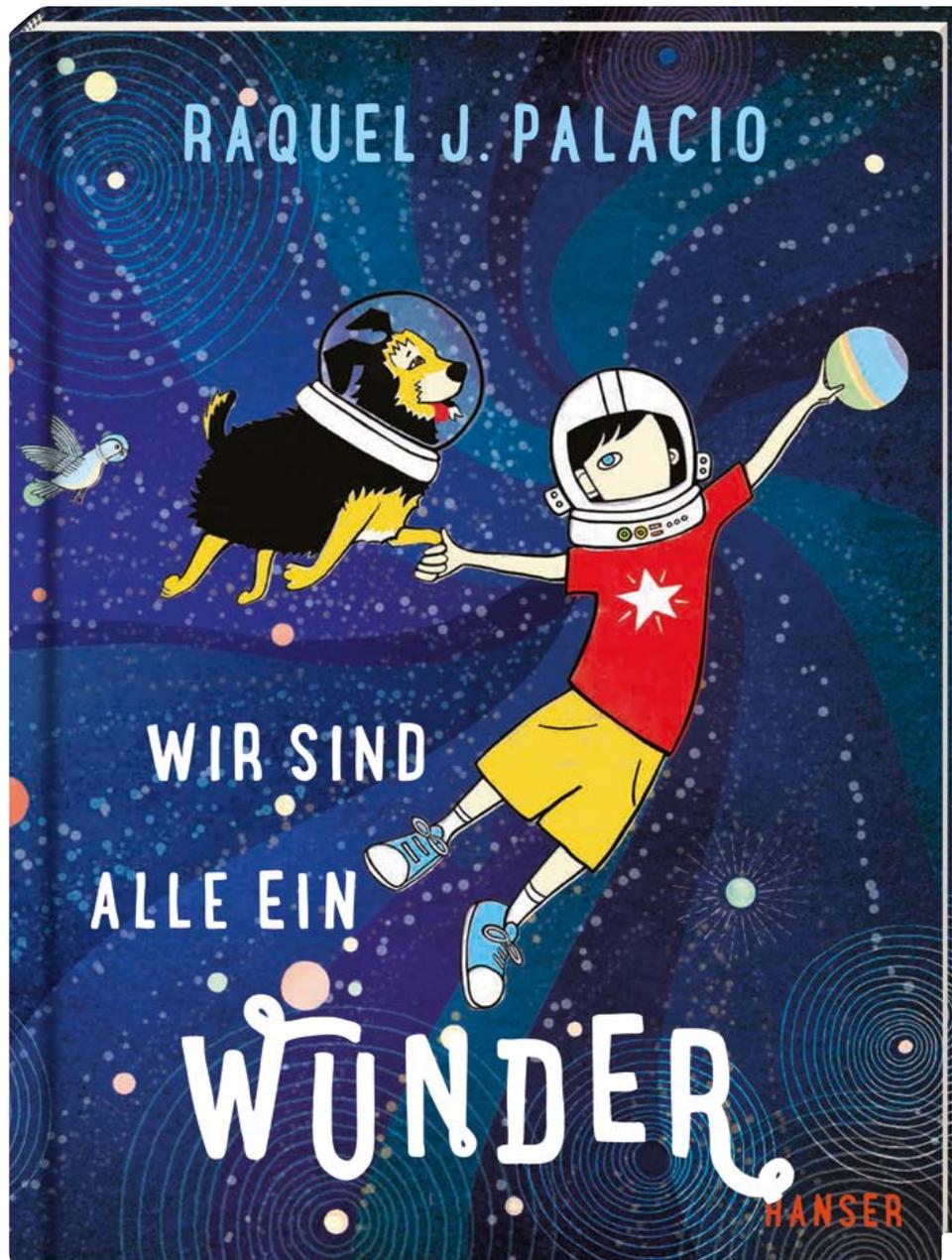


Leseprobe aus:

Raquel J. Palacio
Wir sind alle ein Wunder



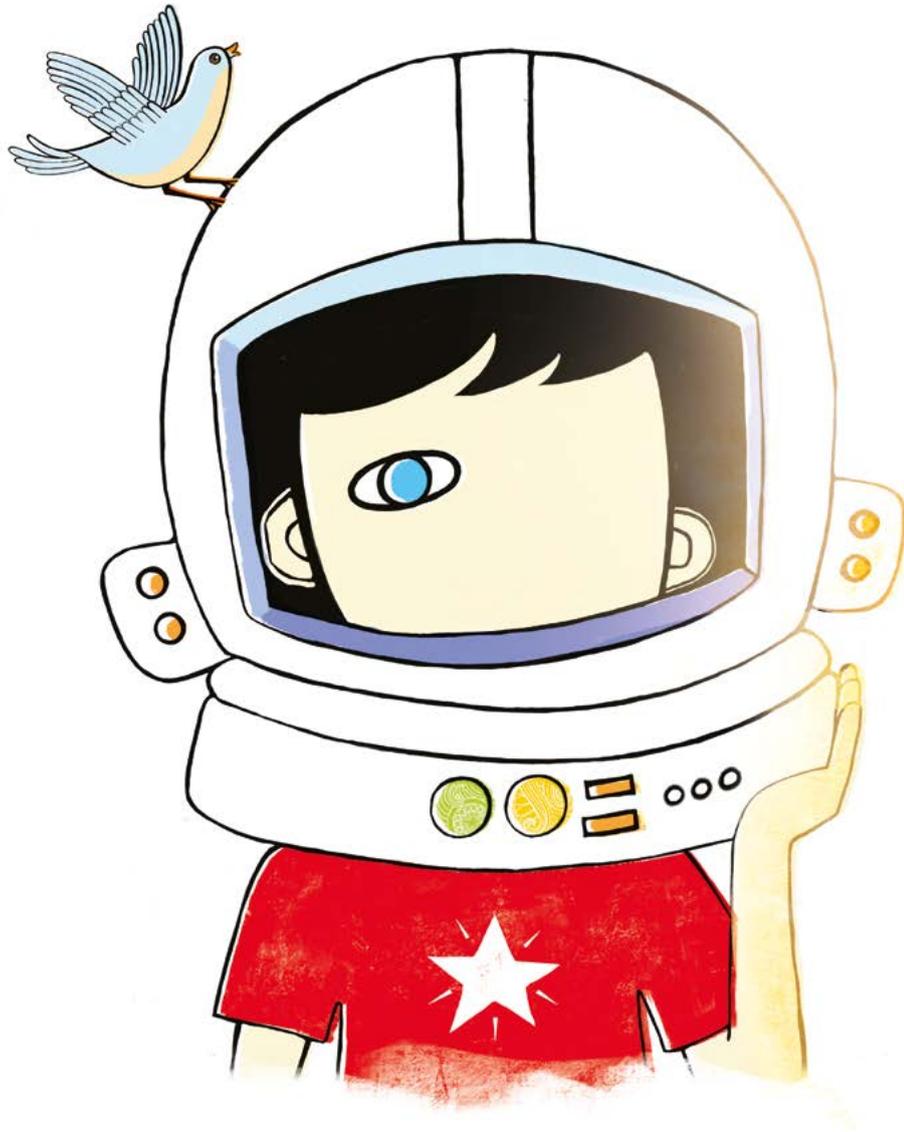
Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© Carl Hanser Verlag München 2017

HANSER

WIR SIND ALLE EIN WUNDER

Text und Illustrationen von
Raquel J. Palacio
Aus dem Englischen von
André Mumot



Carl Hanser Verlag

Raquel J. Palacio lebt in New York. Sie war 20 Jahre lang Art-Direktorin und Grafik-Designerin, bevor ihr mit ihrem Debüt der Durchbruch als Schriftstellerin gelang. WUNDER erschien 2013 bei Hanser, wurde in 45 Sprachen übersetzt, weltweit millionenfach verkauft und 2014 u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. 2015 erschien JEDER TAG EIN WUNDER, das 365 Maximen enthält, wie sie in WUNDER vorgestellt werden. 2017 folgte WUNDER – JULIAN, CHRISTOPHER UND CHARLOTTE ERZÄHLEN. WIR SIND ALLE EIN WUNDER ist das erste Bilderbuch von Raquel J. Palacio. Es ist auch das erste Buch, das sie selbst illustriert hat.

André Mumot, 1979 geboren, ist der deutsche Übersetzer aller Palacio-Bücher und selbst Autor. Er übersetzt Belletristik, Sach- und Jugendbücher aus dem Englischen und arbeitet außerdem als Journalist. Für seine WUNDER-Übersetzung wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Er lebt in Berlin.

Die Originalausgabe erschien 2017 unter dem Titel
»We are all Wonders« bei Random House Children's Books,
a division of Random House Inc. New York.

1 2 3 4 5 21 20 19 18 17

ISBN 978-3-446-25693-4

© Text und Illustrationen: R. J. Palacio 2017

Alle Rechte der deutschen Ausgabe:

© Carl Hanser Verlag München 2017

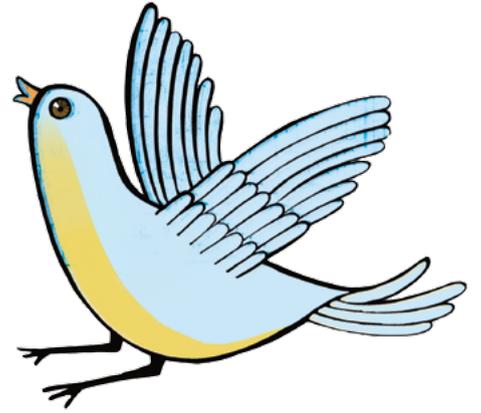
Satz im Verlag

Druck und Bindung: TBB, a. s., Banská Bystrica

Printed in Slovak Republic



MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C022120



Für Nathaniel Newman, ein wahres Wunder,
und sein Wunder von Familie.
Magda, Russel und Jake.
Für Dina Zuckerberg und die MyFace-Familie.
Ihr seid meine Helden.



Ich weiß, dass ich kein normales Kind bin.



Klar, ich mache normale Dinge.



Ich fahre Fahrrad.

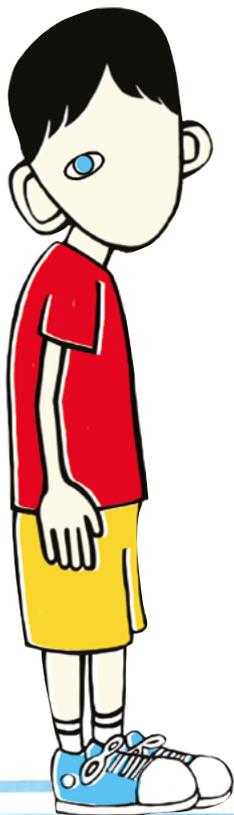
Ich esse Eis.



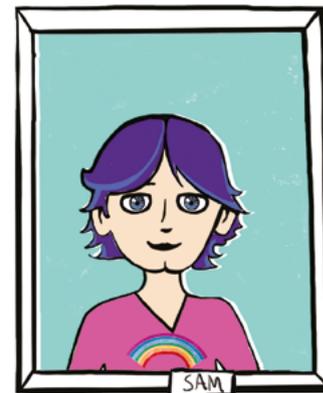
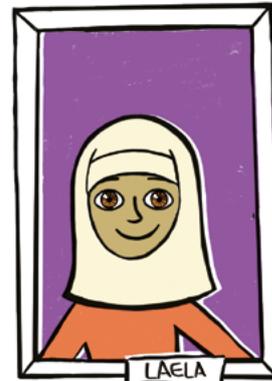
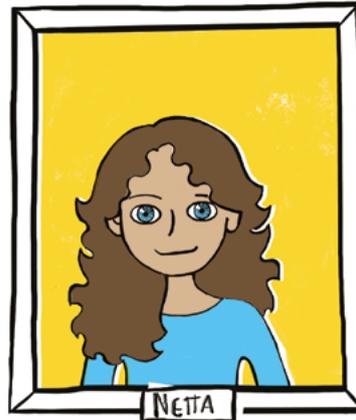
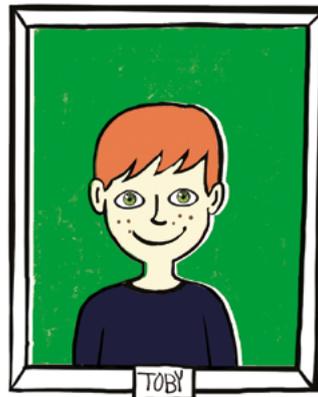
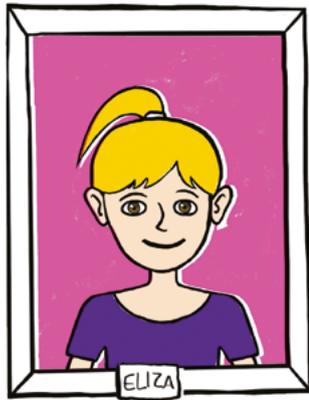


Ich spiele Ball.

Ich sehe nur eben nicht normal aus.

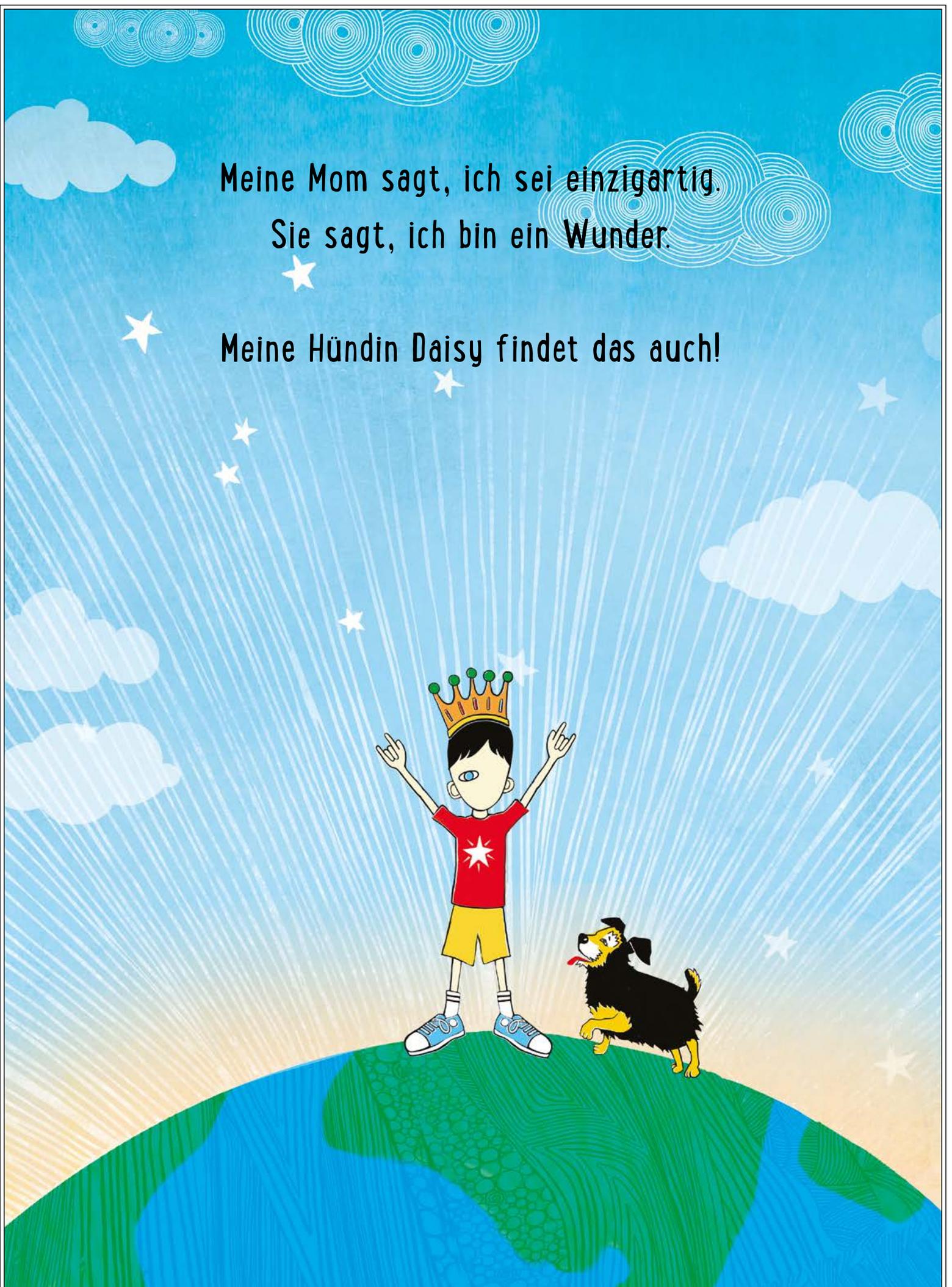


Ich sehe nicht aus wie andere Kinder.



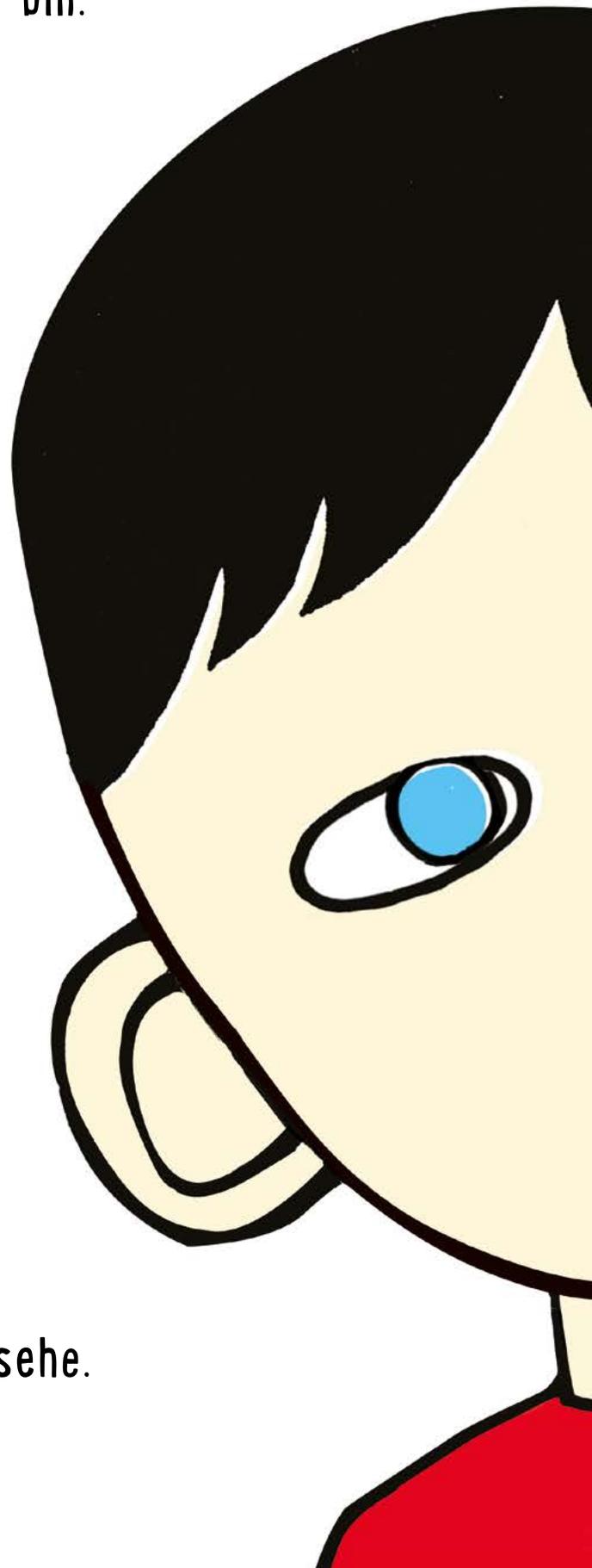
Meine Mom sagt, ich sei einzigartig.
Sie sagt, ich bin ein Wunder.

Meine Hündin Daisy findet das auch!



Aber manche Leute sehen nicht,
dass ich ein Wunder bin.

Sie sehen bloß,
dass ich anders aussehe.



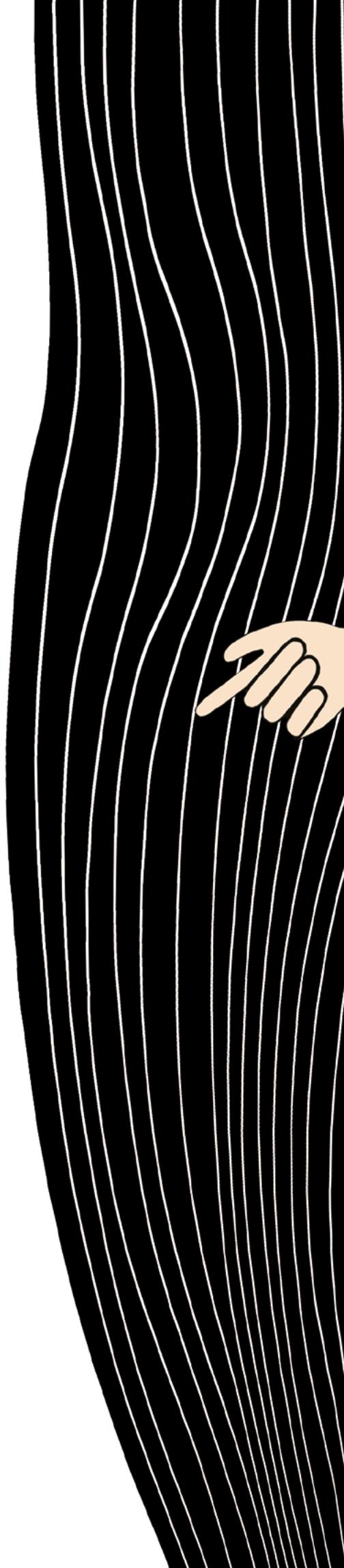


Manchmal starren sie
mich an.

Sie zeigen auf mich
oder lachen.

Und sie sagen gemeine
Dinge hinter meinem
Rücken.

Aber ich kann sie hören.







Das tut mir weh.



Auch Daisy tut das weh.



Wenn ich traurig bin, setze ich meinen Helm auf.